

Bestattungsauftrag

Muster/Bestattungsauftrag

1) Auftrag: Unter Bezugnahme auf das beigefügte Angebot/Kostenblatt beauftrage ich das h. g. Bestattungsunternehmen mit der

- Bestattung des nachfolgenden Verstorbenen oder lediglich mit dessen
- Bergung und Überführung nach _____

Verstorbener: Name: _____ Vorname: _____

ggf. Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____ Sterbedatum: _____

ehemalige Anschrift (Straße u. Ort): _____

Verwandschaftsverhältnis zum Auftraggeber: _____

2) Vollmacht: Die Beauftragung erfolgt im Namen und auf Rechnung des Unterzeichners (Auftraggebers). Er erteilt dem Bestattungsunternehmen, namentlich dessen Inhaber bzw. Geschäftsführer oder dessen unterzeichnenden Mitarbeiter, **Vollmacht**, die Beurkundung im Sterbefall vornehmen zu lassen, die erforderlichen Erklärungen abzugeben, Anträge zu stellen und Personenstandsurkunden in Empfang zu nehmen. Insoweit besteht die Berechtigung, Untervollmachten zu erteilen. Vorstehender Absatz gilt nicht, sofern lediglich Bergung und Überführung beauftragt sind.

Dem Bestattungsunternehmen wird **Inkassovollmacht** für folgende Auszahlungen eingeräumt:

1. Sterbegeldversicherung der Versicherungsgesellschaft _____ mit der Versicherungsnummer _____.
2. ...

3) Sozialbestattung: Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, dass der Auftrag über die vorgenannte Leistung an keinerlei Bedingung geknüpft ist. Er bestätigt insoweit,

1. dass er über die Möglichkeit informiert wurde, die Kosten des Auftrages ggf. beim zuständigen Sozialamt geltend machen zu können, sofern die Übernahme der Kosten für ihn unzumutbar ist und sofern er als Erbe oder als Unterhaltspflichtiger oder aus anderen Rechtsgründen zur Kostentragung verpflichtet ist, und
2. dass er darüber informiert ist, dass bei einer solchen Sozialbestattung nur solche Kosten, unter Umständen auch nur teilweise, übernommen werden, die ortsüblich und angemessen sind.
3. dass er gegenüber dem Bestattungsunternehmen verpflichtet ist, alle notwendigen Anträge beim Sozialamt zu stellen, alle von dort verlangten Unterlagen beizubringen und bei der Ermittlung durch das Sozialamt in gehöriger Weise mitzuwirken.

Sofern der Auftraggeber einen Antrag auf Sozialhilfe für die Bestattung stellt, stimmt er hiermit ausdrücklich zu, dass das Sozialamt eine direkte Auszahlung an den Bestatter vornimmt.

4) Leistungsvoraussetzungen: Das Bestattungsunternehmen ist nur unter der Voraussetzung zur Leistung verpflichtet, dass entweder

1. eine Anzahlung in Höhe von _____ € erfolgt oder
2. die Bonität des Auftraggebers bestätigt ist oder
3. das zuständige Sozialamt dem Antrag auf Sozialhilfebestattung stattgegeben hat.

5) Auftraggeber: Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Stempel/Unterschrift Bestatter

Anlage: Kostenblatt/Angebot

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht im Falle eines „außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Vertrages“

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses, also ab heute. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Widerrufsverzicht aufgrund sofortigen Vertragsvollzugs

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass ihm aufgrund der Umstände bei Vertragsabschluss (Auftragserteilung außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers) grundsätzlich das oben beschriebene Widerrufsrecht zusteht und zwar bis 14 Tage nach Vertragsschluss. Ihm ist ebenfalls bekannt, dass er mit der hiesigen Erklärung endgültig auf sein Widerrufsrecht verzichtet, sobald der Auftragnehmer mit der Ausführung der Bestattungsdienstleistung beginnt. Insofern bestätigt hiermit der Auftraggeber ausdrücklich, dass der Auftragnehmer mit der Ausführung der Dienstleistung sofort beginnen darf und dass er, der Auftraggeber, insoweit endgültig auf sein Widerrufsrecht verzichtet.

Ort, Datum, Unterschrift(en) Auftraggeber